

Spiele im Erlebnisbad

Mädchenbus macht in Heringhausen Station – Gut angenommen

HERINGHAUSEN. 28 Mädchen im Alter von 8 bis 15 Jahren folgten der Einladung der Mitarbeiterinnen des Mädchenbusses zum Besuch des Erlebnisbads in Heringhausen. Mit dabei waren auch einige Teilnehmerinnen aus der Gruppe von Sylvia Radke, die in der evangelischen Jugendarbeit aktiv ist.

Alle Mädchen vergnügten sich entweder bei aktionsreichen Wasserspielen oder paddelten entspannt auf Poolnudeln ins Außenbecken. Im Anschluss gab es im Haus des Gastes ein gemeinsames Essen und typische Mädchenbus-Aktionen zur Selbstbehauptung und Stärkung des Selbstwertgefühls.

Vier Mädchen – Enisa, Lea, Joleen und Juli – übernahmen die Aufgabe, als Reporterin-

nen einen Zeitungsartikel zu schreiben. Dazu interviewten sie die anderen Teilnehmerinnen. Einhellig fanden die Befragten den Mädchenbus richtig gut, vor allem, weil keine Jungen dabei sind. Die Reporterinnen fanden zudem heraus, dass der Mädchenbus nicht bei Instagram ist und die Idee zu dem Projekt von Fachfrauen kam.

Gemeinde unterstützt

Bürgermeister Volker Becker kam abends zu Besuch. Er sah, wie vertieft die Mädchen ihre Zeichnungen vom Körperumriss gestalteten, und begrüßte die älteren Mädchen, die sich gerade in Selbstbehauptung übten. Er dankte den Pädagoginnen für ihre engagierte Arbeit und würdigte die langjährige Zusammenar-

beit mit dem Verein. Damit die Aktion überhaupt stattfinden konnte, hat die Gemeinde Diemelsee einen Zuschuss zugesagt und dafür gesorgt, dass das Schwimmbad speziell für Mädchen geöffnet war.

Die dem Mädchenbus zur Verfügung stehenden Gelder aus dem hessischen Sozialbudget, dem Zuschuss des Landkreises Waldeck-Frankenberg und den Beiträgen der angesteuerten Gemeinden sind nur eine Basisfinanzierung. Sie reichen nicht aus um das komplette Angebot zu finanzieren – vor allem Personalmittel fehlen für die Projekte. So muss der Verein das ganze Jahr über Stiftungsgelder beantragen, einige Benefiz-Veranstaltungen organisieren und nicht zuletzt auf großzügige Spenden hoffen. (r)



Nur Mädchen hatten Zutritt: Die Teilnehmerinnen aus Diemelsee und die Mädchenbus-Pädagoginnen Sabine, Verena und Monika hatten Spaß beim Besuch des Erlebnisbads in Heringhausen. Foto: pr